



Hanau

Gemeindebrief

Nr. 55/2026

Evangelische Stadtkirchengemeinde



2026

September - November

»Von guten Mächten wunderbar geborgen...« berichten wir über:
besondere Ereignisse, Aktionen und Veranstaltungen sowie vieles mehr,
das in unserer Stadtkirchengemeinde geschieht.

Das finden Sie in der aktuellen Ausgabe Ihres Gemeindebriefes:

Seite	Inhalt
3	Vorwort
4	Aus unserer Gemeinde
12	Kinder und Familien
13	Marienkirche 2.0
14	Termine und Veranstaltungen:
14	Unsere Gemeindegottesdienste
17	Kirchenmusik
18	Besondere Veranstaltungen
24	Terminkalender
27	Gemeinsam aktiv: Gruppen & Kreise
28	Aus dem Kooperationsraum
29	Stiftung Lichtblick
30	Aus dem Kirchenkreis
31	AJOKI
32	Aus dem Netzwerk:
32	Ukraine-Hilfe Lionsclub
33	»Ein Teil mehr im Einkaufswagen«
34	Kontakte
36	Hanauer Friedenslichter

Impressum

www.stadtkirchengemeinde-hanau.de

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate und ist kostenlos.
Herausgeber: Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau, Telefon (06181) 99 126-90, hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de.
Redaktion: Jutta Link, Stefanie Keilig, Kerstin Schröder, Milina Reichardt-Hahn, Dr. Werner Kahl (verantwortlich) – Anlaufstelle: Gemeindebüro, s. o. – Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen
Änderungen und Fehler vorbehalten. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 27. Oktober 2026
Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Beiträge vor.
Bildnachweis: S. 1, 6 und 27 2.r.: Inge Rühl – S. 2, 19 o., 27 (alle außer 2.r.): pixabay – S. 7: Zentrum Oekumene/ Detlev Knoche – S. 8 o.: Tovja Heymann – S. 8 u., 10, 17 u., 22 u.: ChatGPT – S. 9 o.: DeinWerk gGmbH. Werkstatt der Lebenshilfe Heinsberg für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung – S. 20 o.: Kiki Ketcham-Neumann – S. 20 u.: Knut Rothmann – S. 21: Sony Music Entertainment Germany GmbH – S. 22 o.: Deutsche Bibelgesellschaft – S. 23 Copilot – S. 25: Peter Becker – S. 26: Julia Weissbecker – S. 28: Midwood Train – sonst: Stadtkirchengemeinde Hanau oder privat
Bankverbindung
Kirchenkreisamt Hanau, Stichwort »Stadtkirchengemeinde Hanau« Sparkasse Hanau, IBAN: DE62 5065 0023 0000 0503 51 – BIC: HELADEF1HAN

Wie geht es weiter?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Versucht bloß nichts zu erzwingen, scheint der Autor dieser Zeile hier zu empfehlen. Das ist wie Jagdmachen auf den Wind. Mit seinen Worten wurde unser September bestückt. Ausgerechnet! Wo man doch besonders nach dem Sommer versucht, Eindrücke, so gut es geht, festzuhalten. Die (christliche) Ratgeberliteratur würde es vielleicht so ausdrücken: „Lass los und mach’ einfach öfter mal Pause.“ Nichts dagegen. Doch die Bibel mit ihrer jahrtausendealten Erfahrung geht tiefer: „Besser eine Hand voll mit Ruhe“, rät sie. Klingt erstmal nach wenig. Eine Hand voll ist auch schnell leer. Aber genauso ist es doch mit der Ruhe: trotz sämtlicher Vorsätze, endlich achtsamer und ausgeglichener zu sein, ist man bald wieder aufgewühlt. Vielen Aufgaben kann man sich gar nicht entziehen: wenn man nach der Arbeit schnell nach Hause muss, um für den Vater zu sorgen. Oder wenn die Kinder besondere Aufmerksamkeit brauchen. Wenn Einer nach dem Anderen in der Familie krank wird. Wenn wenn wenn. Dann kann man über so

einen lapidaren Rat:

„Du brauchst die Seele bloß baumeln zu lassen“, nur säuerlich lächeln. Die meisten Menschen wissen wahrscheinlich, dass ihnen etwas mehr Ruhe guttun würde. Nur



woher nehmen und nicht stehlen? Ein bisschen Stehlen war einst ja erlaubt. Bis 1975 durften ärmere Menschen auf dem Markt ungestraft ein paar Trauben mitnehmen. Oder ein paar Kartoffeln vom Feld – genug, um etwas zu essen. Der „Mundraub-Paragraph“ sollte Menschen schützen, die gezwungen waren, von der Hand in den Mund zu leben. Könnte es sein, dass wir im 21. Jahrhundert zu Mundräubern geworden sind im Blick auf Zeit? Was müssen unsere Hände alles täglich tun: helfen, bezahlen, Brote schmieren, lenken, lieblosen, Müll entsorgen und mehr. Deshalb leben wir, was Ruhe angeht, oft wirklich nur von der Hand in den Mund. Der Prediger aber erinnert an etwas, was zwischen allen Handlungen möglich ist: Fingerkuppen aneinanderlegen und mit dem Daumen darüberstreichen. Hin und her. Da, sehen Sie’s? In der hohlen Hand: eine ganze Handvoll Ruhe. Die gehört nur Ihnen.

Ihre Pfarrerin

M. Reichardt-Hahn
Milina Reichardt-Hahn

Afrika im Fokus der Gemeinde: Das erste Hanauer Afrika-Fest

Bereits Pfarrerin Elisabeth Specht (Marienkirche, 1962-1982) engagierte sich für die Partnerschaft mit Menschen in Afrika. Im Anschluss an diese schöne Tradition hat unsere Stadtkirchengemeinde durch den Förderkreis Marienkirche 2.0 vom 30. - 31. Mai 2026 das erste Hanauer Afrika-Fest ausgerichtet. Es stand unter dem Motto: „Afrika im Dialog – Vielfalt feiern, Demokratie stärken“. Dazu konnten Musiker aus Westafrika und dem Kongo gewonnen werden. Es gab Musikworkshops und Poetry-Slams sowie afrikanische Märchen für Kinder und Vorträge und Diskussionen für Erwachsene. Gemälde aus West-Afrika wurden von Jugendlichen auf Rahmen gezogen und hängen nun als Dauerausstellung in der AJOKI. An Verkaufständen des Weltladen Hanau, der Mali-Kinderhilfe, aus Ghana und aus Kenia konnten farbenfrohe Stoffe und sehr hilfreiche Stofffächer erworben werden. Und auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Leckere Speisen aus Äthiopien und aus Ghana.

Viele Menschen kamen zusammen, es

wurde viel gelacht und getanzt, man hörte einander zu und kam ins Nachdenken. Es haben so viele mit vorbereitet und mit angepackt. So konnten es zwei wundervolle Tage der Begegnung werden. Finanziell gefördert wurde das Afrika-Fest durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“ (Partnerschaft für Demokratie Stadt Hanau, AWO Hanau), durch die Sparkassenstiftung, durch den Förderkreis Marienkirche 2.0 und durch Spenden. Den genannten Organisationen sind wir für ihre Unterstützung dankbar. Das Afrika-Fest hat etwas in Bewegung gesetzt in unserer Stadt: Begegnungen über Kulturen hinweg auf Augenhöhe, die Spaß machen. Und einhellige Meinung aller Besucherinnen und Besucher war: Das machen wir jetzt regelmäßig. Wir beraten noch, in welchem Rhythmus wir ein solches großes internationales Fest stemmen können. Ich freue mich auf jeden Fall schon auf das nächste Hanauer Afrika-Fest.

Pfarrer Dr. Werner Kahl



Musik- und Tanzperformance der Mali-Kinderhilfe: Musik, Tanz und Hoffnung

Bereits zum zweiten Mal hat uns die Mali-Kinderhilfe mit einer eindrucksvollen Musik- und Tanzperformance beglückt. Im Mittelpunkt am Nachmittag des 19. Juli standen Jugendliche aus einer Schule der Mali-Kinderhilfe. Die meisten von ihnen fanden als vormalige Strassenkinder Sicherheit, eine neue Familie und Heimat in dieser Schule. In ihren Ferien touren sie durch Deutschland, um auf die Projekte der Mali-Kinderhilfe aufmerksam zu machen und um Spenden zu generieren. Es war auch diesmal eine ganz besonders erfreuliche Veranstal-



tung, die nach Wiederholung im nächsten Jahr ruft.

Pfarrer Dr. Werner Kahl

Ausstellung der Patchwork-Gruppe: »Ein Stoff für alle«

Alle zwei Jahre bereitet die Patchworkgruppe Hanau eine Ausstellung ihrer textilen Kunstwerke mit einem gemeinsamen Thema vor. Diesesmal stellten sie sich unter dem Motto »Einer für alle« der Herausforderung, dass in jedem Werk ein bestimmter, für alle gleicher Stoff vorkommen muss.

Wie die Frauen der Gruppe dies in unterschiedlicher Weise in großen Decken oder kleinen Wandbehängen umgesetzt haben, ist in dieser farbenfrohen und lebendigen Ausstellung zu sehen. Weiterhin werden hübsche genähte Dinge auf einem Spendentisch zugunsten einer sozialen Einrichtung angeboten.



Patchworkausstellung »Ein Stoff für alle«

01. Oktober - 11. Oktober
täglich 14:00 - 17:00 Uhr,
Mittwoch, Samstag und Sonntag
11:00 - 17:00 Uhr

Neustädter Rathaus, Am Markt, Hanau

Vernissage: 01. Oktober, 17:00 Uhr

Dorothee Blum

Herzlichen Glückwunsch:

Feierliche Konfirmation für 37 Jugendliche

In diesem Jahr feierten wir drei Konfirmationsgottesdienste: Am 14. Juni zweimal in der Neuen Johanneskirche und am 21. Juni in der Friedenskirche. Zum ersten Mal gab es ja einen gemeinsamen Konfirmandenunterricht von Jugendlichen aus den Gemeinden Kesselstadt und Stadtkirchengemeinde. Musikalisch wurden die Gottesdienste lebendig und spirituell gestaltet von unserer phantastischen CrissCross-Gemeindeband. Die 37 Jugendlichen haben sich zu einer tollen Konfirmandengruppe zusammengefunden. Ich wünsche den Konfirmierten, auch im Namen von Vikarin Antonia Mitze, Stella Graf, Jens Armbruster und Eyleen, auf ihren weiteren Lebenswegen Gottes Segen. Wir freuen uns immer auf ein Wiedersehen: sei es zufällig in der Stadt, bei kirchlichen Veranstaltungen oder als Teamer im neuen Konfirmandenjahrgang.

Pfarrer Dr. Werner Kahl



»Macht einander Mut«:

Frauenmahl am 11. September

Das Team der evangelischen Frauenarbeit Hanau freut sich auf einen interessanten und genussvollen Abend am 11. September ab 16:30 Uhr am Tafelaltar im Chorraum der Marienkirche. Bei einem festlichen 3-Gänge-Menü geben fünf Frauen spannende Impulse und mutmachende Visionen für Kirche und Gesellschaft. Der Unkostenbeitrag beträgt 25,00 € inkl. Getränke. Inter-

essierte Frauen bitten wir, ihre Anmeldung bis zum 03. September an inge-ruehl@t-online.de zu richten.

Monika Ilona Pfeifer



Werkstatttag in der AJOKI:

Antirassistische Kirche braucht mutige Räume

Wie kann Kirche offener, vielfältiger, antirassistischer und demokratischer werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 70 Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche aus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) sowie der Diakonie Hessen beim Werkstatttag „(Anti)rassistische Kirche!“ in der Alten Johanneskirche Hanau (AJOKI). Zu den Mitwirkenden gehörten die Kirchenpräsidentin der EKHN, Prof. Dr. Christiane Tietz, die Bischöfin der EKKW, Dr. Beate Hofmann, die Bildungsreferentin für Rassismus und Kirche der Vereinten Evangelischen Mission (VEM), Sarah Vecera, sowie der Marburger Theologiestudent Mawuli Assimadi. In ihrer Andacht machte die Bischöfin deutlich, dass christlicher Glaube und rassistische Ideologien unvereinbar sind. Anhand der historischen sog. „Sklabibel“ zeigte sie auf, wie versucht wurde, die biblische Botschaft für rassistische Herrschaftssysteme zu instrumentalisieren. Zugleich betonte sie die befreiende Kraft der biblischen Tradition und den



Auftrag der Kirche, Diskriminierung aktiv entgegenzutreten. Ein Schwerpunkt des Werkstatttages war die Frage, wie rassistische Denk- und Handlungsmuster erkannt werden können und welche Auswirkungen Rassismus auf kirchliche Leitungsstrukturen, Gremien und Organisationskulturen hat. Die Teilnehmenden sprachen sich dafür aus, dass Kirche öffentlich und unmissverständlich für Menschenwürde, Vielfalt und gegen jede Form von Ausgrenzung eintritt. Die Auseinandersetzung mit Rassismus ist eine dauerhafte Aufgabe für Kirche und Diakonie.

Sabine Schött

Cornelie Martiny-Lotz wird verabschiedet

Am Sonntag, 27. September, um 10.30 Uhr wird unsere Sekretärin in der Johanneskirche in den Ruhestand verabschiedet. In bewegten Zeiten hat sie uns seit Gründung der fusionierten Stadtkirchengemeinde 2014 begleitet und mit Sorgfalt, Ruhe, Umsicht,



viel Fachwissen, Loyalität und einer wohlthuenden Prise Humor im Gemeindebüro die Geschicke unserer Gemeinde mitgestaltet. Wir sagen von Herzen „Danke!!“ und laden zum Gottesdienst mit der Kita und anschließend dem Kirchenkaffee ein!

Pfarrerin Kerstin Schröder

CSD-Gottesdienst mit Bischöfin Dr. Beate Hofmann **Gott sieht dich, wie du bist**

Am 26. Juni besuchte Bischöfin Beate Hofmann nicht nur die EKD-weite Aktion »Einfach Heiraten« in Langenselbold, sondern auch den fünften Gottesdienst zum Christopher-Street-Day. Im Park des Olof-Palme-Hauses feierten rund 70 Personen mit ihr. Auf der Bühne: die Band »CrissCross« und ein ökumenisches Team, das den Gottesdienst vorbereitet hatte, darunter Vikarin Antonia Mitze, die katholische Pastoralreferentin Katie Westphal und Tovja Heymann, Pfarrperson aus dem Kirchenkreis.

»Im Segen sagt Gott: ‚Ich sehe dich wie du bist. Und ich begleite dich und schütze dich‘«, erklärte die Bischöfin in ihrer Predigt. Zwar hätten die Kirchen lange zur Diskriminierung queerer Menschen beigetragen. Aber Gott habe die Menschen »in großer Vielfalt geschaffen«. Auch die Bibel erzähle an Stellen wertfrei davon, etwa in der Geschichte von David und Jonathan, die eng miteinander verbunden waren.



Zum »akademischen Abend« nach dem Gottesdienst hatte der Verein »CSD Hahnau« unter Anderen Niko Deeg eingeladen von der chassidischen Kultusgemeinde Breslev Deutschland. Er schilderte, wie Menschen seiner Religion Diskriminierung erleben und erweiterte damit die Botschaft der Bischöfin um die jüdische Sichtweise. Auf interreligiöser Ebene kam es so ebenfalls zu Gemeinsamkeiten, die das Motto des diesjährigen CSD-Gottesdienstes unterstrichen: »Love is Love«.

Pfarrerin Milina Reichardt-Hahn

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht: Wir brauchen Sie!

Unsere Kirchengemeinde lebt vom Engagement vieler Menschen. Wir suchen Ehrenamtliche mit handwerklichem Geschick für den Unterhalt unserer Gebäude sowie Menschen mit Organisationstalent zur Unterstützung unserer Verwaltung. Melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Daniel Geiss.



Popup-Aktionen, Workshops und mehr:

»Nimm Platz für Menschenwürde«

Wer anders ist, ist komisch. Oder jedenfalls nicht ganz normal. Wer anders ist – wegen seiner Herkunft, Hautfarbe oder Körperform – wird mit Augenrollen belächelt und oft nicht ernst genommen, sondern als minderwertig angesehen. Das passiert jedem von uns. Manchmal sind wir die Beschämten. Andere Male spotten wir selbst. Deshalb haben wir in ökumenischer Kooperation (katholische CityPastoral, Evangelisches Forum Bildung + Gesellschaft der EKKW und Stadtkirchengemeinde) die tolle Idee der Lebenshilfe Heinsberg erweitert. Unter dem Motto »Nimm Platz für Menschenwürde« stellen wir Sitzbänke auf und laden dazu ein, selbst welche zu spon-

sern. Bei PopUp-Aktionen und digitalen Workshops machen wir auf das Thema aufmerksam. Denn wir glauben: es hat mit uns allen zu tun. »Normalsein« ist keine Frage von Ja oder Nein, sondern ein Spektrum, auf dem wir uns alle mal weiter am Rand, mal mehr in der Mitte befinden.

Pfarrerin Milina Reichardt-Hahn

Nächste Termine:

16. September ab 15 Uhr, AJOKI

Stricken & Stempeln für Menschenwürde. Eigene Handarbeiten mitbringen oder mitmachen beim Sockenweltrekord, der Wohnungslosen zugutekommt. Selbstgemachte Mützen, Socken oder Schals können erworben oder bestellt werden.

27. September um 16.30 Uhr, AJOKI

Einweihung der ökumenischen Sitzbänke in der Ajoki bei Sommergetränken und Snacks. Neben thematischen Impulsen ist endlich erlaubt, was sonst verboten ist: Bänke zu bemalen!



Marienkirche wieder regelmäßig geöffnet

Seit Juli ist die Marienkirche endlich wieder regelmäßig samstags geöffnet. Es hat sich dankenswerterweise ein neues Team konstituiert, sodass es möglich sein wird, die Offene Kirche bis Oktober wieder anzubieten.

Pfarrer Dr. Werner Kahl



Herzliche Einladung:

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 2. Dezember, von 14:30 bis 16:30 Uhr, findet unsere diesjährige Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in der Alten Johanneskirche statt, zu der wir herzlich einladen. Der Elisabeth-Schmitz-Saal ist barrierefrei erreichbar. Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Adventsnachmittag bei Kaffee, Kuchen und guter Gemeinschaft. Für die musikalische Begleitung sorgen Theo Ruppert (Klavier) und Andrea Jeruschewski (Flöte). Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 25. November über das Gemeindebüro: hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de oder Tel. 06181 9912690.

Bitte beachten Sie: In diesem Jahr wird keine zusätzliche Einladung verschickt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrer Dr. Werner Kahl



Engagiert in der Stadtkirchengemeinde

Treffen »Team Stadtkirche« im Oktober

Wichtige Informationen zur Zukunft, Begegnung mit Mitgliedern des Kirchenvorstands und des Pfarrteams, Austausch von guten Ideen für die Gemeinde und Gelegenheit mitzureden und mitzugestalten – dazu laden wir alle engagierten Ehren-, Neben- und Hauptamtlichen ein. Wir verstehen uns als „Team Stadtkirche“ und treffen uns Mittwoch, 28. Oktober, 19.00 - 21.00 Uhr im Saal der Neuen Johanneskirche, Frankfurter Landstraße 17 (Bitte beachten Sie den neuen Ort!). Interesse mitzumachen? Bei Pfr. Daniel Geiss, Tel. 0151 449 202 66, daniel.geiss@ekkw.de, erhalten Sie weitere Infos. Wenn Sie eine persönliche Einladung erhalten möchten, senden Sie ihm eine

kurze Nachricht. Oder kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Christine Weckesser und Pfr. Daniel Geiss



Klangvolle Impulse und neue Formate:

Gemeindeband CrissCross beim Bandworkshop

Im Frühjahr wurde wieder der Bandbus gepackt und CrissCross machte sich auf den Weg nach Heringen, um dort ein intensives und arbeitsreiches Probenwochenende beim Popkantor Matthias Weber zu verbringen. Im Mittelpunkt des Bandworkshops standen unsere musikalische Weiterentwicklung, das gemeinsame Arbeiten am Repertoire und die Vorbereitung eines gemeinsamen Abschluss-Gottesdienstes.

Unter der fachkundigen Anleitung von Matthias Weber wurde an verschiedenen Stücken aus dem Band-Repertoire geübt. Dabei ging es aber nicht nur um die richtigen Töne, sondern auch um Zusammenspiel, Klang, Dynamik und Ausdruck. Wir Musikerinnen und Musiker konnten dabei wieder viele wertvolle Impulse mitnehmen und hatten Gelegenheit, einzelne Lieder noch einmal ganz neu zu entdecken und weiterzuentwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt des Wochenendes lag auf der Vorbereitung des Abschluss-Gottesdienstes. Die erarbeiteten Stücke wurden dafür musikalisch gestaltet und inhaltlich aufeinander abgestimmt. So verband sich die intensive Probenarbeit mit der Frage, wie Musik im Gottesdienst Menschen erreichen und zum Mitsingen, Nachdenken und Mitfeiern einladen kann.

Neben der musikalischen Arbeit kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Das Wochenende bot Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben. Für die Band war der Workshop eine bereichernde Zeit, die neue Mo-



tivation und viele Anregungen für die weitere Arbeit in der Gemeinde gegeben hat. Wir blicken dankbar auf unser gemeinsames Wochenende in Heringen zurück und freuen uns darauf, die neuen Impulse in kommenden Gottesdiensten und musikalischen Beiträgen hörbar werden zu lassen, so zum Beispiel beim Gottesdienst zum diesjährigen „Hit from Heaven“ am Sonntag, 13. September um 10:30 Uhr in der Neuen Johanneskirche, der von CrissCross und Vikarin Antonia Mitze gestaltet werden wird (Infos S. 21).

Aufmerksam machen möchten wir auch heute schon auf ein neues Gottesdienstformat, das am 1. November in der Neuen Johanneskirche starten wird: Die „CrissCross-Gottesdienste“. Ähnlich wie beim jährlichen „Hit from Heaven“ soll auch hier (moderne) Musik im Zentrum stehen; ein oder auch mehrere Song(s), die sich thematisch verbinden lassen oder besonders gut zu einem Gottesdienst-Thema passen – lassen Sie sich überraschen!

Phillipp Botte

Unsere nächsten Termine:

Gottesdienste für Familien und Kinder

Gottesdienst zum Bürgerfest

Ökumenischer Gottesdienst mit Kreativ-Angebot für Familien am Sonntag, 6. September, um 11:00 Uhr im Amphitheater Hanau am Schloss Philippsruhe. Thema: »Über den Wolken ... muss die Freiheit wohl grenzenlos sein« Mit Pfrin. K. Schröder u.v.m.



Familiengottesdienst zur Reformation

Sonntag, 01. November, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Snacks und Getränke im Chorraum: „Martin Luther erzählt“ – Martin Luther besucht uns in der Marienkirche und erzählt uns, was er Spannendes in der Bibel entdeckt hat und warum er ganz viel Mut brauchte. Pfrin. K. Schröder, Vikarin A. Mitze und Tafki Marienkirche.

Kirche Kunterbunt

Unter dem Motto »Teilen wie Sankt Martin« laden die Evangelische Kirche am Limes und die katholische Pfarrgemeinde St. Klara und Franziskus am 8. November um 10:30 Uhr wieder gemeinsam zur Kirche Kunterbunt in die Immanuel-Kirche Großkrotzenburg ein.



Kinderchor startet wieder

Es ist wieder soweit: Nach den Sommerferien startet unser Kinderchor in sein zweites Schuljahr. Alle Kinder ab 5 Jahren bis einschließlich zur zweiten Klasse sind herzlich eingeladen. Die Proben beginnen am 19. August 2026 und finden mittwochs (außer in den Schulferien) von 16:00 – 16:30 Uhr im Saal der Neuen Johanneskirche in der Frankfurter Landstraße 17, Hanau statt.

Wenn Ihr Kind Lust hat mitzusingen, schreiben Sie mir gerne eine Mail an: johanna.winkler@ekkw.de.

Neuer Name, gleiche Leidenschaft:

Christel Sippel übernimmt Förderkreis-Vorsitz

Der Förderkreis Marienkirche 2.0 hat eine neue Vorsitzende: Christel Sippel ist als ehemalige Leiterin der Kita Marienkirche und frühere Vorsitzende des Kirchenvorstands seit 43 Jahren eng mit der evangelischen Stadtkirchengemeinde Hanau verbunden. Eine wunderbare Nachfolgerin für Horst Rühl, der sich in den vergangenen drei Jahren mit großer Leidenschaft für die Marienkirche eingesetzt und so zum Erfolg des Förderkreises beigetragen hat. Bei Spendenaktionen aller Art und bunt-kulturellen Veranstaltungen wurden seit Gründung des Fördervereins im Herbst 2023 rund 510.000 Euro gesammelt – ein erheblicher Anteil an der Sanierung von Hanaus ältester erhaltener Kirche. Wir bedanken uns herzlich bei unserem ehemaligen Förderkreisvorsitzenden für sein großes Engagement, seine stete Suche nach kreativen Ideen und die gute Zusammenarbeit mit so vielen Menschen, die alle an diesem gemeinsamen Ziel mitgewirkt haben. Gleichzeitig freuen wir uns, dass mit Christel Sippel keine Unbekannte das Amt übernimmt, sondern eine versierte

Mitarbeiterin aus dem Förderkreisvorstand. Von Anfang an hat sie sich dort engagiert und die Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Gemeinsam mit dem engagierten Vorstandsteam möchte sie die erfolgreiche Arbeit der vergangenen drei Jahre fortsetzen. Denn, auch wenn die Baumaßnahmen an der Marienkirche im Frühjahr abgeschlossen wurden, gibt es weiter Handlungsbedarf für unseren Förderkreis. Von der Evangelischen Stadtkirchengemeinde aus wollen wir weiter Kultur für alle anbieten und dazu beitragen, Leben in die Stadt und in die Stadtkirchengemeinde zu bringen. Unter neuer Führung geht die Arbeit kreativ weiter: das Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr ist gerade erschienen und bietet mit Konzerten, Lesungen und Vorträgen wieder eine bunte Palette an Veranstaltungen für die verschiedensten Interessen und Vorlieben. Besonders möchten wir Ihnen an dieser Stelle die musikalisch-literarische Hommage an den nicaraguanischen Priester Ernesto Cardenal am 26. September (Infos siehe S. 24) ans Herz legen, zu der wir, gemeinsam mit der Nicaraguahilfe Hanau und mit freundlicher Unterstützung der Stadt Hanau, einladen. Es erwartet Sie ein Abend voller Sehnsucht, Hoffnung und verschiedensten Klangfarben. Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Terminkalender des Gemeindebriefs, unserem Veranstaltungsflyer und auf unserer Homepage www.marienkircheweipunktnull.de
Horst Rühl und Pfarrerin Milina Reichardt-Hahn



UNSERE GEMEINDEGOTTESDIENSTE

	Johanneskirche 	Marienkirche 
04.09..2026 Freitag		19:00 Uhr, Gebet + Stille, Infos S. 19 Pfr. D. Geiss
06.09.2026 14. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr, Gottesdienst zum Bürgerfest, Amphitheater Hanau, Infos S. 12 Pfrin. K. Schröder u.v.m.	
	15:00 Uhr, Gottesdienst 50 Jahre Ökumenische TelefonSeelsorge Main-Kinzig, Marienkirche Bischöfin Dr. Hofmann, Bischof Dr. Gerber, Pfrin. Gerda Köhler-Pencz	
13.09.2026 15. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, »Hit from Heaven«-Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee Infos auf S. 21, Vikarin A. Mitze	10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. K. Schröder
19.09.2026 Samstag	16:00 Uhr - 19:00 Uhr, »Für Dich« - Taufaktion, Infos S. 20 Margit Zahn, Johanna Reif, Svenja Neumann, Lisa Henningsen, Miriam Weiner, Daniel Geiss und Team	19:00 Uhr, »Motette in Marien« Infos S. 17 Pfr. Dr. W. Kahl
20.09.2026 16. So. nach Trinitatis	18:00 Uhr, Gottesdienst am Tisch mit Abendmahl Pfr. D. Geiss	
25.09.2026 Freitag		19:00 Uhr, Gebet + Stille, Infos S. 19 Pfr. D. Geiss
27.09.2026 17. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit der Tafki Johanneskirche Verabschiedung von Cornelie Martiny-Lotz aus dem Gemeindesekretariat anschl. Kirchenkaffee Pfrin. M. Reichardt-Hahn	18:00 Uhr, Int. Gospel-Gottesdienst Pfr. Dr. W. Kahl

	Johanneskirche 	Marienkirche 
04.10.2026 18. So. nach Trinitatis		10:30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin A. Mitze
10.10.2026 Samstag		19:00 Uhr, »Motette in Marien«, Infos S. 17 Pfrin. K. Schröder
11.10.2026 19. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee Pfrin. M. Reichardt-Hahn	
17.10.2026 Samstag	18:00 Uhr, »Lichterkerche«, Infos S. 22 Pfrin. M. Reichardt-Hahn und Prädikant A. Schwender	
18.10.2026 20. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum Pfr. Dr. W. Kahl	10:30 Uhr, Gottesdienst Pröpstin S. Kropf-Brandau
25.10.2026 21. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. D. Geiss	18:00 Uhr, Int. Gospel-Gottesdienst Pfr. Dr. W. Kahl
30.10.2026 Freitag	18:30 Uhr, Jugendgottesdienst Infos S. 19 Vikarin A. Mitze und Team	
31.10.2026 Reformationstag		18:00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag Dekan Dr. M. Lückhoff
01.11.2026 22. So. nach Trinitatis	18:00 Uhr, CrissCross-Gottesdienst, siehe S. 11 Pfr. Dr. W. Kahl	10:30 Uhr, Familien-Gottesdienst mit Abendmahl, Infos S. 12, Pfrin. K. Schröder und Vikarin A. Mitze
06.11.2026 Freitag		19:00 Uhr, Gebet + Stille, Infos S. 19 Pfr. D. Geiss

UNSERE GEMEINDEGOTTESDIENSTE

	Johanneskirche 	Marienkirche 
07.11.2026 Samstag		19:00 Uhr, »Motette in Marien«, Infos S. 17 Pfrin. M. Reichardt-Hahn
08.11.2026 drittletzter So. des Kirchenjahres	17:00 Uhr, Frauengottesdienst Infos S. 21, Team Frauenarbeit und Pfrin. M. Reichardt-Hahn	
14.11.2026 Samstag	18:00 Uhr, »Lichterkerche«, Infos S. 22 Pfrin. M. Reichardt-Hahn und Prädikant A. Schwender	
15.11.2026 Vorletzter So. des Kirchenjahres		10:30 Uhr, Gottesdienst Pfr. Dr. W. Kahl
18.11.2026 Buß- und Betttag	19:00 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Angebot zur Segnung und Salbung, Infos S. 23 Pfr. D. Geiss & Pfrin. K. Schröder	
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen Vikarin A. Mitze	10:30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen Pfr. D. Geiss
29.11.2026 1. Advent	10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee Pfrin. K. Schröder	18:00 Uhr, Int. Gospel-Gottesdienst Pfr. Dr. W. Kahl

Änderungen und Fehler vorbehalten.

Darüber hinaus finden im Klinikum Hanau, dem St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau, den Häusern der Martin Luther Stiftung Hanau, dem Wohnstift Hanau, dem Stadtteilzentrum an der Kinzig und dem Domicil-Seniorenpflegeheim Am Schloßgarten Gottesdienste statt. Infos hierzu erhalten Sie vor Ort.

So feiern wir Abendmahl:

In der Marienkirche wird i.d.R. im Chorraum im großen Kreis gefeiert und Weißbrot und Traubensaft in Einzelkelchen gereicht. In der Neuen Johanneskirche wird i.d.R. in Gruppen vor dem Altar gefeiert und Hostien und Traubensaft in Einzelkelchen gereicht.

Mehrstimmiger Musikgenuss

Einladung zur »Motette in Marien«

Samstag, 19. September
19:00 Uhr | Marienkirche Hanau

Herzliche Einladung zu dieser spätsommerlichen Motette, in der wir als Stadtkirchengemeinde die Ehre haben, erneut Musiker*innen aus unserer Partnerstadt Tottori in Japan zum Konzert in der Marienkirche begrüßen zu dürfen. Die Sopranistin Tomoko Ogura, der Querflötist Masahiro Nishio und Stadtkantorin Johanna Viktoria Winkler musizieren gemeinsam Werke aus unterschiedlichen Epochen und Ländern. Auch traditionelle japanische Werke werden erklingen.



Samstag, 10. Oktober
19:00 Uhr | Marienkirche Hanau

„Ubi caritas et amor Deus ibi est“: An diesem Abend musizieren die Schola aus St. Elisabeth Hanau unter der Leitung von Krystian Skoczowski gregorianische Gesänge. Krystian Skoczowski spielt außerdem dazu passende Orgelmusik aus der klösterlichen Musikkultur.

Samstag, 07. November
19:00 Uhr | Marienkirche Hanau



Passend zum Ende des Kirchenjahres musiziert der Kammerchor der Hanauer Kantorei unter der Leitung von Stadtkantorin Johanna Viktoria Winkler die wohl berühmteste Motette Johann Sebastian Bachs: „Jesu, meine Freude“, BWV 227. Felix Mendelssohn Bartholdys Choralkantate über „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ rundet das musikalische Programm ab.



Wir freuen uns, Sie bei unseren Motetten in der Marienkirche begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zu Gunsten der Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten.

Johanna Viktoria Winkler

Sonntag, 6. Dezember, 19:00 Uhr, Marienkirche:

Chor- und Orchesterkonzert Hanauer Kantorei

„Jauchzet, frohlocket!“ Die Hanauer Kantorei lädt ein zu Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. Erleben Sie ein festliches Konzert voller strahlender Chöre, virtuoser Solisten und bewegender Momente, die die Weihnachtsgeschichte eindrucksvoll lebendig werden lassen. Die Vokalsolistinnen und -solisten Natascha Jung, Martha Jordan, Nikolaus Groth und Timon Führ, sowie die Kammerphilharmonie Rhein-Main musizieren gemeinsam mit der Hanauer Kantorei unter der Leitung von Stadtkantorin Johanna Viktoria Winkler. Karten sind ab dem 20. Oktober beim



Buchladen am Freiheitsplatz und über den Online-Ticketshop der Stadtkirchengemeinde (QR-Code) erhältlich.

Johanna Viktoria Winkler



Seminar:

Erkundung biblischer Textwelten

Die Bibel ist eine Sammlung von Glaubensschriften aus der Antike. In Geschichte und Gegenwart ist sie für zahllose Menschen überall auf der Welt bedeutsam geworden. Wie ist es dazu gekommen? Wo kommen die in der Bibel versammelten Schriften her und worum geht es in ihnen? Auf diese und weitere Fragen gehen wir im Gesprächsformat „Erkundungen biblischer Textwelten“ ein. Im Herbst widmen wir uns dem Markusevangelium: Wir lesen uns in dieses älteste Evangelium des Neuen Testaments ein und kommen im Gespräch seinen Intentionen und Bedeutungen auf die Spur. Jeder und jede Interessierte ist herzlich eingeladen, sich an dieser spannenden Erkundungsrei-

se in biblische Textwelten zu beteiligen. Bitte eigene Bibel mitbringen.

Pfarrer Dr. Werner Kahl

Erkundung biblischer Textwelten: Das Markusevangelium

Termine:

Donnerstag, 10. September
Donnerstag, 22. Oktober
Donnerstag, 29. Oktober
Donnerstag, 03. Dezember

jeweils 19:00 Uhr
Alte Johanneskirche
Leitung: Pfr. Dr. Werner Kahl,
Neutestamentler an der
Goethe-Universität Frankfurt

„Höre die Stimme meines Herzens“

Gebet + Stille in der Marienkirche

„Wenn es nur einmal so ganz stille wäre ...“ – mit diesen Worten beginnt ein Gedicht aus Rainer Maria Rilkes Stundenbuch. Vorn im Chorraum der Marienkirche unter den wiederhergestellten Fenstern kann das geschehen: stille werden in einer kleinen Form des Gottesdiensts am Abend.

Pfarrer Daniel Geiss

Nächste Termine:

Freitag, 4. September
Freitag, 25. September
Freitag, 6. November
Freitag, 4. Dezember
jeweils 19:00 Uhr, Marienkirche

Gottesdienst, Austausch und mehr:

»Fun, Faith, Friends«-Jugendgottesdienst

Erstmals laden wir am 30. Oktober um 18:30 Uhr zum Jugendgottesdienst in die Neue Johanneskirche ein. Der Gottesdienst wird von Jugendlichen für Jugendliche und junge Erwachsene gestaltet. Freut euch auf moderne Bandmusik, Impulse für den Glauben und eine entspannte Atmosphäre. Nach dem Gottesdienst bleibt bei Snacks, Getränken, Spielen und Musik Zeit zum Austauschen. Eingeladen sind Konfis, ehemalige Konfis, Teamer*innen und alle jungen Menschen, die dabei sein möchten.

Vikarin Antonia Mitze und das Konfi-Team



Zum Vormerken oder direkt anmelden:

Bogenschießen und Stille Tage im Kloster

Auch 2027 bietet Pfr. Daniel Geiss gemeinsam mit Sr. Nicole Menzer im Kloster Gnadenthal begleitete Einzelstille mit Bogenschießen an: 12. - 16. Mai 2027 (Pfingsten). Tägliches Bogenschießen unter Anleitung, Tagzeiten-

gebete in der Klosterkirche und ein tägliches Gesprächsangebot gehören zum Programm. Weitere Informationen bei Pfr. Geiss oder unter www.kloster-gnadenthal.de

Pfarrer Daniel Geiss

Trauercafé »Pustoblume«

Angebot für Menschen in Abschiedssituationen

Beim Treffen zum Jahresende lädt das Team von »Pustoblume« herzlich dazu ein, Kränze zu binden. Diese werden vorerst neutral grün gestaltet, sodass sie anschließend individuell weiter geschmückt und verwendet werden können, z.B. als Grabgesteck oder auch als Adventskranz. (Grundmaterial wird gestellt.)

Im September findet das Treffen in gewohnter Weise statt – mit thematischen Gedanken und einem liebevoll gestalteten Imbiss. Als Pfarrperson ist

die Klinikseelsorgerin Simone Heider-Geiss dabei.

Pfarrerin Milina Reichardt-Hahn & Team

Nächste Termine:

Mittwoch, 9. September

Pfrin. S. Heider-Geiss

Mittwoch, 25. November

Kränzebinden

Neue Johanneskirche, 17:00 bis 18:30 Uhr



Taufaktion an der Neuen Johanneskirche:

Für Dich – Segen spüren – Taufe erleben

Am Samstag, 19. September, stehen von 16 - 19 Uhr die Türen an der Neuen Johanneskirche wieder weit offen für alle, die den Wunsch nach einer Taufe verspüren. Besonders Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Die Erfahrung, von Gott getragen zu sein, der Wunsch nach Gemeinschaft oder ein persönlicher Neuanfang - es gibt viele Gründe, sich taufen lassen zu wollen. Wer einfach kommen will, muss nicht mehr mitbringen als sich selbst. Wir führen ein Gespräch, um die Taufe so persönlich wie möglich zu gestalten. Musik und Taufort können individuell gewählt werden. Mancher möchte alleine kommen, aber auch Freunde und Familie dürfen natürlich dabei sein und hinterher mit anstoßen in einer von vielen Ehrenamtlichen getragenen gastli-



chen Atmosphäre. Gern taufen wir auch Kinder an diesem Tag, aber dieses Mal sind uns Erwachsene und Jugendliche besonders willkommen. Falls Sie Menschen kennen, für die dieses besondere Angebot eine gute Möglichkeit sein kann, die eigene Taufe zu feiern, sagen Sie es gern weiter. Sollte Sie die Neugier packen und Sie haben Lust an diesem Tag einmal vorbei zu schauen, um sich an Ihre eigene Taufe zu erinnern: herzliche Einladung - wir freuen uns!

Pfarrerin Margit Zahn, Leben.feiern

Himmlische Klänge:

»Hit from Heaven«-Gottesdienst

Es wird wieder richtig poppig: Beim »Hit from Heaven«-Gottesdienst steht in diesem Jahr der Song „Run Free“ von Michael Patrick Kelly im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der Band Criss-Cross nehmen wir das Lied und seine Botschaft von Mut, Hoffnung und Freiheit musikalisch und inhaltlich in den Blick.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 13. September, um 10:30 Uhr in der Neuen Johanneskirche.

Vikarin
Antonia Mitze



Frauengottesdienst am 8. November:

Wut als Motor für neuen Mut

Die Worte »Mut« und »Wut« liegen nah beieinander. Daran angelehnt nehmen sich die Frauen der Stadtkirchengemeinde beides zu Herzen. Nach dem Frauenmahl im September laden sie am 8. November um 17 Uhr zum Gottesdienst in

die Neue Johanneskirche ein. Alle sind willkommen, die hören wollen, wie Wut nicht nur unseren Schmerz ausdrückt, sondern auch Motor wird für Hoffnung und natürlich neuen Mut.

PfarrerIn Milina Reichardt-Hahn

Onlineworkshop Postkoloniales Bibelteilen:

»Was ist gerecht?«

Fast alle Bücher der Bibel reflektieren auf die eine oder andere Weise ungleiche Machtstrukturen. In biblischen Erzählungen wird den Ungerechtigkeiten dieser Welt die Gerechtigkeit Gottes gegenübergestellt. Wir werden entsprechende Passagen miteinander analysieren und Interpretationen aus postkolonialen Perspektiven kennenlernen.

Eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Stadtkirchengemeinde und dem Zentrum Oekumene. Die Teil-

Termine:

05. November
10. November
01. Dezember

jeweils
18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Anmeldung:



nahme ist kostenlos, Anmeldung über den QR-Code.

Pfarrer Dr. Werner Kahl,
Sabine Schött, ev. Erwachsenenbildung

24 anregende Texte – 4 adventliche Treffen:

Bibel im Advent – der andere Adventskalender

Auf dem Weg zu Weihnachten laden 24 Texte aus der Bibel zum Nachdenken und zum Austausch ein: Warum sich Warten lohnt? Was machen wir mit unserer Hoffnung auf Frieden? Was an der Geburt des Jesuskindes ist eine „große Freude“ – wie es der Engel gesagt haben soll? Wir stöbern in der Bibel – jede und jeder für sich und treffen uns viermal im Advent zum Austausch: Was hast Du entdeckt? Was regt an – oder auf? Was bleibt offen? Dazu hilft eine fein gestaltete Sammlung von Bibeltexten der Deutschen Bibelgesellschaft.

Ein Treffen zur Planung: Donnerstag, 5. November, 18.00 Uhr. Dann verabreden

Anmeldung:



wir vier Treffen im Advent. Bitte melden Sie sich bis zum 28. Oktober an – über den QR-Code oder per E-Mail an daniel.geiss@ekkw.de oder über eine Nachricht ans Gemeindebüro.

Pfarrer Daniel Geiss

Lichterkirche

Ein besonderer Gottesdienst für Trauernde

Im Oktober und November findet wieder die Gottesdienstreihe »Lichterkirche« in der Neuen Johanneskirche statt. Eingeladen sind alle, die bei Musik und Kerzenschein singen, hören und beten möchten – besonders diejenigen, die um einen Menschen trauern, deren Leben im Umbruch ist, oder die nach neuer Orientierung suchen. Und was sich nicht sagen lässt, dafür stehen Lichter bereit, die angezündet und vor Gott gebracht werden dürfen.



Nächste Termine:

Samstag, 17. Oktober, 18:00 Uhr

Samstag, 14. November, 18:00 Uhr

Neue Johanneskirche

Pfrin. M. Reichardt-Hahn und
Prädikant A. Schwender

Hanauer Bibel-Koran-Gespräche

Interreligiöser Austausch und spannende Erkenntnisse

Die Bibel-Koran Gespräche sind interreligiöse und interkonfessionelle Gespräche über die Heiligen Schriften von Christen und Muslimen. Es sind alle willkommen, egal welcher Konfession, ob mit oder ohne Vorkenntnisse, ob gläubig oder einfach interessiert. Voraussetzung: Die Offenheit, Menschen anderen Glaubens zu begegnen und sich respektvoll über ihre Heiligen Schriften auszutauschen. Bei den Akademischen Bibel-Koran-Gesprächen führt ein Experte in das Thema ein. Anschließend gibt es Raum für Austausch und eine gemeinsame Speise.

Pfarrer Dr. Werner Kahl

Unsere nächsten Termine:

Akademische Bibel-Koran-Gespräche
in Kooperation mit dem Verein Kunterbunt
und der kath. Pfarrei St. Klara und Franziskus

Themenreihe: Die Bedeutung von Abraham,
Josef und Mose in Bibel und Koran

Donnerstag, 15. Oktober: Abraham
Neue Johanneskirche, großer Saal

Donnerstag, 12. November: Josef
Neue Johanneskirche, großer Saal

Donnerstag, 17. Dezember: Moses
Dechant-Diel-Haus Hanau, Im Bangert 4

Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Buß- und Bettag

Gottesdienst mit der Möglichkeit zur Segnung und Salbung

Am Buß- und Bettag laden wir erstmals zu einem Gottesdienst mit dem Angebot der persönlichen Salbung in die Neue Johanneskirche ein. Die Salbung mit Öl ist ein altes biblisches Zeichen für Gottes Nähe, seinen Segen, seine Stärkung und seinen heilenden Beistand. Wer möchte, kann sich während des Gottesdienstes oder im Anschluss einzeln salben lassen und dabei einen kurzen persönlichen Segenszuspruch empfangen. Dabei wird mit etwas Öl ein kleines Kreuz auf Stirn oder Handrücken gezeichnet. Der Gottesdienst wird von Pfrin. K. Schröder und Pfr. D. Geiss gestaltet und richtet sich an alle, die sich Gottes Ermutigung und



Kraft für ihren Lebensweg zusprechen lassen möchten – in Zeiten der Freude ebenso wie in Zeiten von Krankheit, Sorge oder Belastung.

Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr, Neue Johanneskirche

Pfarrer Daniel Geiss und Pfarrerin Kerstin Schröder

Mittwoch, 09. September

17:00 Uhr: Trauercafé „Pusteblume“. Neue Johanneskirche. Infos S. 20.

Donnerstag, 10. September

19:00 Uhr: Seminar „Erkundung biblischer Textwelten“ - Das Markusevangelium. Infos S. 18.

Freitag, 11. September

16:30 Uhr: Frauenmahl in der Marienkirche, Infos S. 6.

Mittwoch, 16. September

15:00 Uhr: Stricken & Stempeln für Menschenwürde. Infos S. 9.

Samstag, 19. September

16:00 - 19:00 Uhr: „Für Dich“- Taufaktion in der Neuen Johanneskirche, Infos S. 20.

19:00 Uhr: »Motette in Marien«, Marienkirche. Infos S. 17.

Samstag, 26. September

20:00 Uhr: „Heimweh nach dem Paradies“ – Hommage an Ernesto Cardenal. Ein Konzertabend voller Sehnsucht,

Hoffnung und Klangfarben. Musik, die vom verlorenen Paradies erzählt und zugleich Lebensfreude weckt. Klassische und moderne Stücke verbinden sich zu einer poetischen Reise zwischen Himmel und Erde – gefühlvoll interpretiert und voller Atmosphäre. Anlässlich der neu erschienenen Fotobiografie widmet Grupo Sal dem nicaraguanischen Priester Ernesto Cardenal einen bewegenden musikalisch-literarischen Abend. Eine Veranstaltung von Marienkirche 2.0 in Kooperation mit der Nicaraguahilfe Hanau und der Stadt Hanau. Karten gibt es über den Ticketshop der Stadtkirchengemeinde, Eventim, den Buchladen am Freiheitsplatz und an der Abendkasse zu 12 Euro (zzgl. VVK-Gebühren).

Sonntag, 27. September

16:30 Uhr: Einweihung der ökumenischen Sitzbänke an der Ajoki, Infos S. 9.

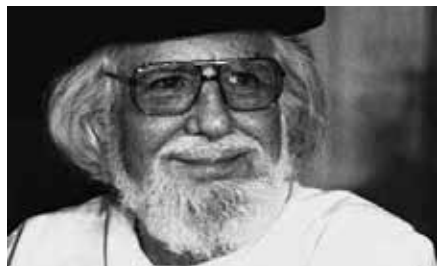
18:00 Uhr: Intern. Gospel-Gottesdienst mit Ady Ariwodo in der Marienkirche. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

01. - 11. Oktober

Patchwork-Ausstellung „Ein Stoff für alle“ im Neustädter Rathaus, Infos S. 5.

Freitag, 09. Oktober

19:00 Uhr: „Nichts hat ein Ende“ – Autorenlesung mit Pieter van Hoorn in der Marienkirche. Der Lüdenscheider Autor Pieter van Hoorn hat inzwischen seinen sechsten Roman veröffentlicht. In diesem wird die brandaktuelle politische Entwicklung in den USA aus einer inte-





ressanten phantasievollen Perspektive betrachtet.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Im Rahmen der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, das Buch zu erwerben. 25 Prozent des Erlöses aus dem Bücherverkauf kommen dem Förderkreis Marienkirche 2.0 zugute.

Samstag, 10. Oktober

19:00 Uhr: »Motette in Marien«, Marienkirche. Infos S. 17.

Dienstag, 13. Oktober

19:30 Uhr: „Bach, Beatles und KI: Betrachtungen zur Musik der Zukunft“ - Ein Vortrag mit Prof. Dr. Günther Wess und Liedbeiträgen von Christiane Enders. Warum gehört Musikvielfalt zum menschlichen Leben? Hätten Johann Sebastian Bach oder die Beatles KI genutzt? Günther Wess beleuchtet die Entwicklung der Musik und den Einfluss von KI auf Musikerlebnisse. Eine Kooperationsveranstaltung von Marienkirche 2.0 mit der IGHA.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Donnerstag, 15. Oktober

19:30 Uhr: Akademisches Bibel-Koran-Gespräch. Infos S. 23.

Donnerstag, 22. Oktober

19:00 Uhr: Seminar „Erkundung biblischer Textwelten“ - Das Markusevangelium. Infos S. 18.

Freitag, 23. Oktober

19:00 Uhr: „Herbstwind“. Mitsing-Konzert mit Pfarrer Wolfgang Bromme in der Marienkirche. Ein Abend mit Liedern von Pfarrer Wolfgang Bromme. Erleben Sie beim Zuhören und Mitsingen die besondere Akustik unter dem Kreuzgewölbe des Chorraums. Es spielen: Wolfgang Bromme (Gitarre, Klavier, Gesang), Niklas Ehrenklau (Bass), Marina Mühlemann (Gesang, Gitarre), Philipp Nase (Percussion), Lukas Ohly (Geige) und Jonas Rosenau (Schlagzeug, Trompete) sowie Helga Dehio an der Truhenorgel der Marienkirche. Beginn: 19 Uhr. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

23. Oktober - 01. November

Ausstellung „Bild – Skulptur – Augenblicke“ in der Alten Johanneskirche. Vernissage: 23. Oktober, 19:00 Uhr, Finissage: 01. November 18:00 Uhr. Infos S. 30.

Sonntag, 25. Oktober

18:00 Uhr: Intern. Gospel-Gottesdienst mit CrissCross in der Marienkirche. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Mittwoch, 28. Oktober

19:00 Uhr: Treffen »Team Stadtkirche«, Neue Johanneskirche, großer Saal. Infos S. 10.

Dienstag, 29. Oktober

19:00 Uhr: Seminar „Erkundung biblischer Textwelten“ - Das Markusevangelium. Infos S. 18.

Donnerstag, 05. November

18:00 Uhr: Online-Workshop Postkoloniales Bibelteilen „Was ist gerecht?“, Infos S. 21.

18:00 Uhr: »Bibel im Advent - der andere Adventskalender«. Planungstreffen, weitere Termine werden gemeinsam abgestimmt. Alle Infos auf S. 22.

Samstag, 07. November

19:00 Uhr: »Motette in Marien«, Marienkirche. Infos S. 17.

Dienstag, 10. November

18:00 Uhr: Online-Workshop Postkoloniales Bibelteilen „Was ist gerecht?“, Infos S. 21.

Donnerstag, 12. November

19:30 Uhr: Akademisches Bibel-Koran-Gespräch. Infos S. 23.

Samstag, 14. November

19:00 Uhr: »Kultur im Chorraum« mit Klaus Wladar. Erleben Sie ein stimungsvolles Gitarrenkonzert bei Kerzenschein in der Marienkirche. Klaus Wladar ist Preisträger vieler internationaler Gitarrenwettbewerbe und Dozent einer Gitarrenklasse an der Universität

Augsburg. Karten gibt es zu 10 Euro (zzgl. VVK-Gebühren) über den Ticketshop der Stadtkirchengemeinde, Eventim, den Buchladen am Freiheitsplatz oder an der Abendkasse.

Sonntag, 15. November

17:00 Uhr: »Hanauer Friedenslichter«, Altstädter Markt/Marienkirche. Alle Infos auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

Mittwoch, 25. November

17:00 Uhr: Trauercafé „Pustebume“. Neue Johanneskirche. Infos S. 20.

Samstag, 28. November

20:00 Uhr: Konzert mit Giuseppe Mauntoni. Freuen Sie sich auf poetischen Folk-Pop aus dem Ruhrgebiet. Beginn: 20 Uhr. Karten gibt es zu 10 Euro (zzgl. VVK-Gebühren) über den Ticketshop der Stadtkirchengemeinde, Eventim, den Buchladen am Freiheitsplatz oder an der Abendkasse.



Sonntag, 29. November

18:00 Uhr: Intern. Gospel-Gottesdienst mit CrissCross in der Marienkirche. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Regelmäßige Gruppen und Kreise Ihrer Stadtkirchengemeinde Hanau

Patchworkgruppe

Unsere nächsten Treffen:
05.09. und 07.11.,
Ausstellung: 01. - 11.10. (Infos S. 5)
Treffpunkt:
Neue Johanneskirche, großer Saal
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Hanauer Kantorei

Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien)
19:45 Uhr bis 21:45 Uhr

Treffpunkt: Alte Johanneskirche (AJOKI), Saal
Infos: johanna.winkler@ekkw.de
Tel.: 0159-04 86 27 40

Frauenkreis im WORTREICH

Unser nächstes Treffen:
Mi., 09.09. Mi., 21.10. Mi., 11.11.

Treffpunkt:
Martin-Luther-Stift, großer Saal

Uhrzeit: 15:00 Uhr



Handarbeitskreis

Jeden Mittwoch
(außer 09.09., 21.10., 28.11. und
11.11.)

Treffpunkt:
Alte Johanneskirche, Sternenzimmer
Uhrzeit: 15:00 Uhr

Kinderchor der Stadtkirchengemeinde

Jeden Mittwoch, 16:00 Uhr
(außer in den Schulferien)
Für Kinder von 5 bis 8 Jahren



Treffpunkt: Neue Johanneskirche, Saal
Infos: johanna.winkler@ekkw.de
Tel.: 0159-04 86 27 40

Seniorenclub

Unsere nächsten Treffen:

Do., 10.09.	Do., 24.09.	Do., 08.10.
Do., 22.10.	Do., 05.11.	Do., 19.11.

Treffpunkt: Alte Johanneskirche, Sternenzimmer
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Jugendtreff in der Johanneskirche

Termine nach Absprache
weitere Infos unter: 0177-2579262

Treffpunkt: Neue Johanneskirche, 1. OG Turm
Infos: jens.armbruster@ekkw.de,
Tel.: 0177-2579262

Termine, besondere Veranstaltungen und Aktionen aus dem Kooperationsraum

Thomasmesse

Gottesdienst für Suchende und Zweifelnde am 27. September, 10:30 Uhr, Immanuel-Kirche Großkrotzenburg.

Biblische Weinprobe

Am 29. Oktober gibt das Winzerehepaar Melanie und Tobias Jung vom Weingut Jung&Knobloch vielfältige Einblicke in die Tradition und die religiöse Bedeutung von Wein. Natürlich wird auch probiert: Ein Begrüßungsgetränk und acht Weine werden verkostet, dazu gibt es kleine Speisen vom Gustav-Team. Karten gibt es zu 27,50 Euro bei Pfarrer Dr. G. Neumann (Kontakt: gerhard.neumann@ekkw.de oder 06181-5200383).



Gemeinsam Gott entdecken

Vom 22. Oktober bis zum 26. November laden wir ein, über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Je-

den Donnerstag von 20:00 - 21.30 Uhr treffen wir uns in der Immanuelkirche in Großkrotzenburg.

Noch unsicher? Am 22. Oktober um 20:00 Uhr gibt es einen unverbindlichen Schnupperabend mit gemeinsamem Essen zum Thema: „Pasta und die Frage nach Gott!“. Wir freuen uns (für eine bessere Planung) über eine Anmeldung, Ihr könnt aber auch spontan kommen.

Anmeldung entweder telefonisch im Gemeindebüro (Marienstr. 17. Tel: 06181-53666) zu den üblichen Öffnungszeiten oder über den QR-Code:



Lesung und Konzert

Am 30. Oktober um 18:00 Uhr liest Pfarrerin Svenja Neumann im Rahmen der Reihe »Kultur auf dem Friedhof« aus ihrem Buch „Wir haben nie darüber geredet“. Musikalische Begleitung durch Midwood Train. Der Eintritt ist frei.



Adventsmarkt in Kesselstadt

Kleiner, romantischer Adventsmarkt der Kirchengemeinde Kesselstadt am 28. und 29. November rund um die Reinhardskirche: Stände von Kesselstädter Einrichtungen, ein Adventscafé mit Kaffee und Kuchen, Musik vom Posaunenchor, u.v.m. Zum Abschluss am Sonntag um 17.00 Uhr in der Friedenskirche: Singen und Segen im Advent – Weih-

nachtliche Musik zum Zuhören und Mitsingen mit dem Posaunenchor und fröhlich-besinnliche Texte mit Pfr. D. Geiss.

Weihnachtsmarkt Gustav-Adolf-Kirche

Am 6. Dezember von 16:00 - 19:00 Uhr findet der Weihnachtsmarkt an der Gustav-Adolf-Kirche Großauheim statt, ab 19 Uhr weihnachtliches Singen im Rudel mit Jörg Bob Sanders.

Auf weitere 5 Jahre:

Wolfgang Frisch geht in die dritte Amtszeit

„Mir macht die Arbeit viel Freude und LICHTBLICK liegt mir am Herzen.“ Wolfgang Frisch, der seit zehn Jahren als Vorsitzender von LICHTBLICK agiert, hat sich aus diesen zwei Gründen und auch wegen der Verantwortung für die Menschen, die sich seit 1992 mit ihren Anliegen an die Stiftung der Evangelischen Marienkirchengemeinde zu Hanau im Dietrich-Bonhoeffer-Haus genau gegenüber der Marienkirche wenden, wieder zur Verfügung gestellt. Doch der Immobilienökonom schaut nicht nur bei den Vorstandssitzungen mal rein, er ist auch immer Ansprechpartner für die Belegschaft und sehr umtriebig im Einsammeln von Spenden. „Wolfgang Frisch ist ein Glücksfall für Hanau und die umliegenden Kommunen, deren Bevölkerung mit sehr kleinem Geldbeutel unter anderem vom Angebot der Hanauer Tafel



profitieren,“ so der Vorsitzende des Stiftungsrates Horst Rühl. Er freut sich, dass der 76-Jährige noch eine Wahlperiode weitermacht. Und so fiel das Votum des Stiftungsrates folgerichtig einstimmig aus und Stiftungsrat, Vorstand und Mitarbeiterschaft freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Jörg Mair, Geschäftsführer

Begegnung von Holz, Stein und Farbe:

Ausstellung „Bild, Skulptur, Augenblicke“

„Bild, Skulptur, Augenblicke“: Unter dieser Überschrift findet vom 23. Oktober bis 01. November eine besondere Ausstellung in der Alten Johanneskirche Hanau statt. Zu sehen sind die Skulpturen des Ende 2025 verstorbenen Pfarrers und Bildhauers Eckhard Kleppe, sowie Gemälde von Verena Meyer zum Wischen. Eine stimmungsvolle Kombination, in deren Mittelpunkt der Mensch in seinen verschiedenen Beziehungen steht.

Die Liebe zur Bildhauerei entdeckte Eckhard Kleppe eigentlich zufällig: Bei einem Kreativwochenende im Predigtseminar 1986, verrät seine Ehefrau Christine Kleppe. „Diese Ausstellung, geplant für 2025, war ihm ein Herzensanliegen.“ Dass sie nun, nach zweimaliger Verschiebung, endlich Realität wird, kann er selbst leider nicht mehr miterleben. Nach schwerer Krankheit ist er im vergangenen Winter verstorben. Die Umsetzung, jetzt ein Jahr später, hätte ihn sehr gefreut, ist seine Frau überzeugt. Ebenso Künstlerin Verena Meyer zum Wischen: „Ich freue mich, dass wir mit der Alten Johanneskirche einen guten Ort gefunden haben,

an dem wir unsere Werke zeigen können“, stellt sie fest. Auch für sie ist die Kunst eine Art „Herzensberuf“. Ihre Erfahrungen als Psychotherapeutin und Ärztin spiegeln sich auch hier wider.

„Oft habe ich die Grenzen der Sprache erlebt und in der Malerei einen Weg gefunden, das Unbewusste ohne Worte sprechen zu lassen,“ erzählt sie. Mit kräftigen Acrylfarben bringt sie vor allem Gefühle und Emotionen zum Ausdruck. Ein anderer Blickwinkel, trotzdem sieht sie eine große Verbindung zwischen ihren und Kleppes Werken: „Es geht um den Menschen und seine Beziehungen.“ Bei Kleppe hatten diese zusätzlich häufig einen biblischen Bezug. Zu seinen Werken gehören Darstellungen biblischer Propheten und Frauengestalten ebenso wie Skulpturen, deren Gesten zum Nachdenken über Sinn und Halt im Leben anregen.

Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen: Die Vernissage findet am 23. Oktober um 19 Uhr in der Alten Johanneskirche statt. Jens Haupt aus Kassel, ein Freund Kleppes, führt in die Ausstellung ein. Die Ausstellung ist vom 24. Oktober bis 31. Oktober täglich von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Den feierlichen Abschluss bildet die Finissage am 1. November von 18 bis 20 Uhr.

Jutta Link





Feierlich, vielfältig und flexibel: Räumlichkeiten in der AJOKI

Ob Firmenevent oder Tagung, Podiumsdiskussion, kulturelle Veranstaltung, Theater, Konzert oder private Feiern: Die Räumlichkeiten in der Alten Johanneskirche bieten einen besonderen Rahmen für unterschiedliche Anlässe. Ob Sektempfang auf der einladenden Sonnenterrasse, großzügiges Buffet im Elisabeth-Schmitz-Saal oder DJ/Band und Cocktails an der Ca-fébar – gerne finden wir mit Ihnen das passende Konzept für Ihre Feier.

Sie möchten mehr über die verschiedenen Möglichkeiten erfahren oder Räume für Ihre Veranstaltung mieten? Senden Sie uns Ihre Anfragen gerne

per Mail an info@ajoki.de oder rufen Sie uns unter der 06181-9911299 an. Weitere Infos und Eindrücke gibt es unter www.ajoki.de.



Konzerte, Kulinarik und mehr:

Programm-Highlights September - November

25. September: Damals in Frankfurt

Frankfurts Geschichte erlebbar machen? Für Mirco Becker kein Problem – täglich macht er das für rund 120.000 Follower auf Instagram. Dabei teilt er Faszinierendes aus Frankfurts Geschichte, ganz gleich ob Gebäude, Straßen, Persönlichkeiten oder Geschehnisse. Tickets: 18 Euro (erm. 14 Euro), Buchladen am Freiheitsplatz.

11. Oktober: Rezept für Zusammenhalt

Im Rahmen des Programms „World Design Capital Frankfurt Rhein-Main 2026“ findet zusammen mit Über den Teller- rand Frankfurt e.V. ein gemeinsames Kochevent statt. Die Veranstaltung hat

das Ziel, Begegnung und Austausch zu ermöglichen, sowie Freundschaften zwischen Menschen verschiedener Kulturen zu fördern. Anmeldung und Infos über den QR-Code.



21. November: Filmfestival

Das Filmfestival „Southern Lights on Tour“ des Filminstituts & Filmmuseum in Frankfurt (DFF) zeigt Filme des globalen Südens im Rhein-Main-Gebiet. In der AJOKI werden zwei Filme aus dem Programm ausgestrahlt und anschließend Raum gegeben, sich darüber auszutauschen. Mehr Infos: www.dff.film.

Mehr Infos und weitere Veranstaltungen auf:
www.ajoki.de

Zwischen Hoffnung und Erschöpfung:

Eindrücke aus dem 5. Kriegsjahr in der Ukraine

Seit vielen Jahren bestehen Kontakte zwischen unserer Stadtkirchengemeinde und der evangelisch-Reformierten Gemeinde sowie dem Christian Medical Center in Mukachevo (Transkarpatien). Regelmäßig reist Stefanie Keilig, Mitglied des Kirchenvorstandes, zusammen mit Mitgliedern des Lions Clubs Hanau am Limes in die Region. Unsere Gemeinde unterstützt die diakonische Arbeit der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Mukachevo durch regelmäßige Kollekten. Bei einem aktuellen Treffen im Juni 2026 berichteten der Pfarrer der Evangelisch-Reformierten Gemeinde und die beiden leitenden Ärzte des Christian Medical Centers eindrücklich von der Situation im fünften Jahr des Krieges. Dieser hat tiefe Spuren im Leben der Menschen hinterlassen – und das in einer Region, die bereits vor Kriegsbeginn von großer Armut geprägt war. Transkarpatien ist eine der wirtschaftlich schwächsten Regionen der Ukraine.

Kaum eine Familie bleibt von den Folgen des Krieges verschont. Angehörige kämpfen an der Front, sind gefal-

len oder leben weit entfernt von ihren Familien. Die Zahl der Witwen, Waisen und Kriegsversehrten nimmt zu. Gleichzeitig steigen die Preise für Lebensmittel, Medikamente und Energie. Besonders ältere Menschen leiden unter Armut und Einsamkeit. Oft fehlt jemand, der sie im Alltag unterstützt oder sie zum Arzt begleitet. Auch das Christian Medical Center steht vor großen Herausforderungen. Fachkräfte haben die Region verlassen, die Kosten steigen und viele Patienten können notwendige Behandlungen nur schwer bezahlen. Dennoch versorgt das Zentrum weiterhin tausende Menschen und bleibt für viele eine unverzichtbare Anlaufstelle. Besonders bewegt hat uns die Situation der Kinder. Im kirchlichen Waisenhaus unserer Partner ist die Zahl der betreuten Kinder in den vergangenen Jahren von etwa 50 auf rund 200 gestiegen. Hinter jeder Zahl steht ein persönliches Schicksal. Beeindruckend ist zugleich das Engagement unserer Partner. Die Kirchengemeinde organisiert Lebensmittelhilfen, besucht einsame Men-



schen, begleitet Trauernde und unterstützt Familien in Not. Darüber hinaus bietet sie Hilfe für Kriegsrückkehrer und Menschen mit traumatischen Kriegserfahrungen an. Trotz aller Belastungen setzen sie ihre Arbeit mit großer Hingabe fort. Immer wieder wurde uns gesagt, wie wichtig die Unterstützung aus Deutschland ist. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Hilfe oder Hilfsgüter. Ebenso bedeutsam ist das Wissen, dass Menschen an ihrer Seite stehen, an sie denken und sie nicht vergessen haben. Wir danken allen, die diese Arbeit durch Spenden, Interesse und Fürbitte unter-

stützen. Ihre Spenden ermöglichen konkrete Hilfe – für ältere Menschen, für Familien und Kinder. Zugleich sind sie ein Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung. Mit Ihrer Unterstützung können wir dazu beitragen, dass diese wichtige Arbeit fortgesetzt wird. Für Ihre Treue und Ihre Hilfe danken wir Ihnen herzlich.

Dr. Stefanie Keilig, Lions Club Hanau am Limes

Spendenkonto:
Lions Clubhilfswerk
des Lion-Club Hanau Am Limes e.V.
IBAN DE47 5065 0023 0000 1396 67

Kleine Geste mit großer Wirkung:

»Ein Teil mehr in den Einkaufswagen«

Wer samstags beim tegut-Markt an der Bruchköbeler Landstraße einkauft, trifft dort regelmäßig Mitglieder des Lions Clubs Hanau Am Limes. Unter dem Motto „Ein Teil mehr in den Einkaufswagen“ bitten sie die Kundinnen und Kunden, zusätzlich zu ihrem eigenen Einkauf ein haltbares Lebensmittel für die Hanauer Tafel zu kaufen. Die Resonanz ist immer wieder beeindruckend. Viele Stammkunden kennen die Aktion bereits und kommen ganz selbstverständlich mit Nudeln, Reis, Konserven oder anderen haltbaren Lebensmitteln zum Sammelstand. Manche spenden Geld, von dem frische Lebensmittel wie Milchprodukte, Obst oder Gemüse gekauft werden. Unterstützung, die dringend nötig ist. Die Hanauer Tafel, ein Projekt der Stiftung Lichtblick, versorgt immer mehr Menschen, erhält aber gleichzeitig weniger Lebensmittel aus dem Handel. Verbes-

serte Warenwirtschaft und eine gezieltere Vermarktung führen dazu, dass deutlich weniger an die Tafeln abgegeben wird. Umso wichtiger ist die Hilfe vieler Einzelner. An einem einzigen Samstag kommen regelmäßig 15 bis 18 Klappkisten mit Lebensmitteln zusammen. Jeder gespendete Artikel hilft dabei, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Dr. Stefanie Keilig, Lions Club Hanau am Limes



Kontakte, Ansprechpersonen und Adressen Ihrer Stadtkirchengemeinde



Gemeindebüro in der Alten Johanneskirche

Frau Sandra Filsinger

Di., Do., Fr. 10:00 Uhr - 12.00 Uhr
Di. 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Johanneskirchplatz 1 | 63450 Hanau
(06181) 99 126 90 | Fax (06181) 99 126 99
hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de

Pfarrerinnen und Pfarrer



Pfarrer Dr. Werner Kahl

Rückertstraße 9
63452 Hanau
(06181) 8 13 14
werner.kahl@ekkw.de



Pfarrer Daniel Geiss

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
0151 449 202 66
daniel.geiss@ekkw.de



Pfarrerin Kerstin Schröder
- Geschäftsführende Pfarrerin -

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 9 88 66 28
kerstin.schroeder@ekkw.de



**Pfarrerin Milina
Reichardt-Hahn**

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 5 08 71 84
milina.reichardt-hahn@ekkw.de



Dekan Dr. Martin Lückhoff

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 99 126 71
dekanat.hanau@ekkw.de

**Mehr Informationen finden
Sie auch auf unserer
Homepage unter:**

**[www.stadtkirchengemeinde-
hanau.de](http://www.stadtkirchengemeinde-hanau.de)**

Musik



**Stadtkantorin
Johanna Winkler**

Kirchenmusik, Hanauer Kantorei und Kinderchor
0159 04 86 27 40
johanna.winkler@ekkw.de



Philipp Botte

Gemeindebandleitung
»CrissCross«

0151 67 52 65 67
phillipp.botte@ekkw.de

Kindertagesstätten



Tageseinrichtung für Kinder Johanneskirche

Leitung: Cornelia Hein

Lortzingstraße 1 | 63452 Hanau | (06181) 8 16 87
kita.johanneskirche-hanau@ekkw.de



Tageseinrichtung für Kinder Marienkirche

Leitung: Karen Bullock

Nussallee 22 | 63450 Hanau | (06181) 2 16 26
kindertagesstaette.hanau-marienkirche@ekkw.de

Klinikseelsorge

St. Vinzenz-Krankenhaus

Klinikpfarrerin
Beatrice Weimann-Schmeller
(06181) 27 23 61
beatrice.weimann-schmeller@ekkw.de

Klinikum Hanau

Klinikpfarrerinnen
Simone Heider-Geiß und
Margret Ortmann
(06181) 296 82 70
simone.heider-geiss@ekkw.de
margret.ortmann@ekkw.de

Altenheimseelsorge

Kirchenkreisstelle Altenheimseelsorge und Wohnstift Hanau

Pfarrerin
Beatrice Weimann-Schmeller
0176 47 99 87 69
beatrice.weimann-schmeller@ekkw.de

Martin Luther Stiftung Hanau

Pfarrerin
Beate Kemmler
(06181) 290 21 26 6
beate.kemmler@ekkw.de

Hanauer Friedenslichter Interkulturelle Friedensgebete und Begegnungen



Sonntag, 15. November

17:00 Uhr, Altstädter Markt / Marienkirche

Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen kommen zusammen, um gemeinsam zu singen, zu beten und miteinander zu essen. Gemeinsam entzünden wir Friedenslichter. Mit den Kerzen ziehen die Teilnehmenden vom Altstädter Markt zur Marienkirche und setzen ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft, Frieden und Begegnung. Machen Sie mit!